











## Warum selber Saatgut vermehren?

 <p><b>Altersgruppe</b> 12 – 16 Jahre</p>	 <p><b>Grad des Aufwandes</b> gering</p>
 <p><b>Zeit</b> 3 x 50 min.</p>	 <p><b>Jahreszeit</b> das ganze Jahr</p>
 <p><b>Methode</b> Film ansehen, Diskussion, Präsentationen, ExpertInnenrunde als Rollenspiel</p>	 <p><b>Ziel</b> Die Jugendlichen machen sich Gedanken über den Einfluss der (Saatgut-)politik auf das eigene Leben und denken über ihre eigene Wirkmächtigkeit nach.</p>
 <p><b>Kompetenzen</b> Fördert eine kritische Denkweise und regt zur Bildung einer eigenen Meinung an. Fördert das genaue Hinhören und die Entwicklung einer fairen Gesprächs- bzw. Kommunikationskultur. Schult die Präsentations- und Ausdrucksfähigkeit der SchülerInnen und regt zu politischer und wirtschaftlicher Weiterbildung an.</p>	 <p><b>Benötigtes Material</b> ARCHE NOAH Film „Vielfalt säen Zukunft ernten“: <a href="https://www.arche-noah.at/publikationen/filme">https://www.arche-noah.at/publikationen/filme</a></p>



## SO STARTEN WIR

Die Klasse sieht sich gemeinsam den ARCHE NOAH Film „Vielfalt säen – Zukunft ernten“ an.



Zum Nachschlagen:

ARCHE NOAH Film „Vielfalt säen – Zukunft ernten“: <https://www.arche-noah.at/publikationen/filme>

## SO WIRD'S GEMACHT ...

Nach dem Film finden sich die SchülerInnen in Kleingruppen zusammen und diskutieren über die oben gestellte Frage:

*„Warum selber Saatgut vermehren?“*

Jede Gruppe notiert sich ihre Argumente und präsentiert sie anschließend der Klasse.

Dies kann in Form von einem freien Vortrag, einem Plakat oder mit Hilfe der Tafel geschehen. (Ideale Gruppengröße: drei bis vier SchülerInnen).

Zum Schluss werden mit der gesamten Klasse noch einmal die Meinungen der SchülerInnen zusammengefasst. Dabei kann eine Mindmap an der Tafel hilfreich sein.



*Bild 1: Maisbestäubung | Bild 2: Saatgutreinigung | Bild 3: Sortenvielfalt*

## VARIANTEN

### Eine eigene Meinung bilden

Diskussion mit der gesamten Gruppe nach dem Film. Jeder soll sich zuerst für sich eine Meinung bilden. Hierzu können die Meinungen auf einer Tafel oder einem Flipchart oder einer Powerpoint-Folie gesammelt werden. Oder: zuerst jeden einzeln überlegen lassen, um später gemeinsam zu diskutieren.

### ExpertInnenrunde

Einige SchülerInnen aus der Klasse nehmen eine Pro-Position (Ja, es macht Sinn, eigenes Saatgut zu gewinnen) und andere eine Contra-Position (Nein, es macht keinen Sinn) zur Frage ein. Jede Gruppe hat 5 Min. Zeit, um sich ihre Argumente zu überlegen. Dann diskutieren sie vor der Klasse ihre Meinung. Eine mögliche Aufteilung: vier SchülerInnen mit Contra-Position sitzen auf einer Seite der Tafel und vier SchülerInnen der Pro-Position auf der anderen Seite der Tafel.





Nach 15 bis 20 Min. wird die ExpertInnenrunde unterbrochen. Die Klasse darf jetzt ihre eigene Meinung kundtun. Es kann z.B. darüber abgestimmt werden, welche Argumente überzeugend waren und welche nicht.



#### Zum Nachschlagen:

1 | ARCHE NOAH Politikseite mit aktuellen Informationen zur Saatgutpolitik in Österreich und Europa:  
<https://www.arche-noah.at/politik/aktuelles>

### Impressum

Erscheinungsdatum:	2017
Herausgeber:	Verein ARCHE NOAH
Finanziert durch:	Privatstiftung Sparkasse Krems
Unter Mitarbeit von:	Daniel Bayer, Matthias Eglseer, Marielena Heinisch Ursula Taborsky – ARCHE NOAH Bildungsbereich
Pädagogische Unterstützung:	Volksschule Krems-Egelsee Privatmittelschule Mary Ward Krems Agrarpädagogische Hochschule Wien
Grafische Gestaltung:	Doris Steinböck, BEAST COMMUNICATIONS
Fotos:	sofern nicht anders angegeben © ARCHE NOAH
Ansprechperson:	Ursula Taborsky, ursula.taborsky@arche-noah.at, T: +43 676 3242137
Infos zur Nutzung des ARCHE NOAH Schulmaterials:	Die Nutzung ist für den Einsatz im Unterricht und für den Eigenbedarf mit der Quellenangabe „www.arche-noah.at“ erlaubt – jedoch nicht für eine kommerzielle Nutzung. Die Bearbeitung der Texte dieser Dateien für die eigene Unterrichtsplanung ist erlaubt. Bilder und Grafikelemente dürfen nicht extrahiert, bearbeitet und/oder außerhalb dieser Unterlagen verwendet werden.

